



BURG PLANKENSTEIN

Weltweit | Europa | Österreich | Niederösterreich | Bezirk Melk | Texingtal, OT Texing

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°01'30.7" N, 15°16'44.0" E](#)
Höhe: 657 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Plankenstein | Plankenstein 1 | AT-3242 Texingtal
Tel: +43 02755 7254 | E-Mail: office@burgplankenstein.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt zwischen St. Georgen und Texing.
Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur im Rahmen einer Führung möglich.
Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag: um 10:30 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 8,00 EUR
Ermäßigt: 6,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgtarverne
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Burghotel
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

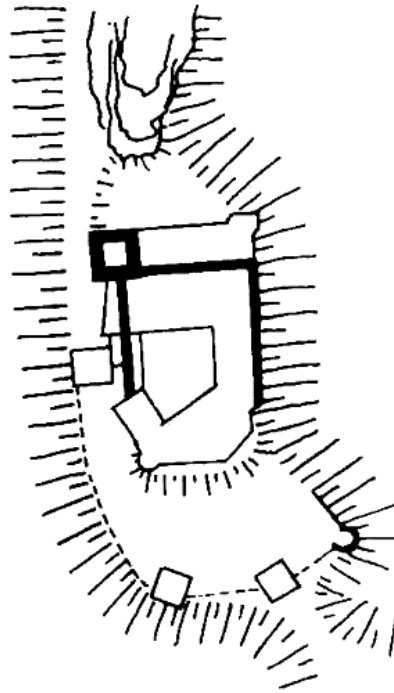
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1186	Erste urkundliche Erwähnung der Plankensteiner und vermutliche Erbauung der Burg.
1571	Erwerb der Burg durch die Malenthein.
1655	Die Grafen Kunitz sind Besitzer der Burg.
1713	Batholomäus Freiherr von Tini erwirbt die Burg.
1800	Die Burg wird als nicht bewohnbar und zerfallen erwähnt.
1938 - 1945	Der Besitz gelangt an die Freiherren von Nagel.

1975

Dipl.-Arch. Hans-Peter Trimbacher erwirbt die Burg und richtet sie vorbildlich her.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgplankenstein.at

Webseite des Burg Plankenstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.06.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150  Folgen 271 Follower